

Dättwil, Oktober 2007

## 10 Jahre Packaged Industrial PC Konzept von MPL Seit 10 Jahren mit gleichbleibender "Form, Fit & Function"

1997 stellte MPL den PIP5 vor, einer der ersten geschlossenen Industrie PCs im Markt. Wir entwickelten die Rechnerkarte, die Mechanik und das Gehäuse anhand unserer speziellen Anforderungen – Lüfterlos, für erweiterten Temperaturbereich, langfristige Verfügbarkeit und einsatzfähig in der rauen Industrieumgebung. Das erste Board basierte auf einer 5x86 CPU. Eine überarbeitete Version davon kann immer noch gekauft werden – Einmalig in diesem schnellebigen Marktsegment! Das neueste Model, dass jetzt vorgestellt wird, arbeitet mit einem Intel Core Duo Prozessor – die Rechnerkarte wird immer noch im gleichen Gehäuse, dass vor 10 Jahren entwickelt wurde eingebaut!

Innerhalb der letzten 10 Jahre haben wir die Gehäuselösung weiter ausgebaut, so dass jetzt bis zu 6 PC/104 oder PC/104-Plus Karten, bis zu 6 PMC Karten oder sogar bis zu 4 PCI Karten eingebaut werden können. Im weiteren wird ein neues rundum IP67 geschütztes Gehäuse für Outdoor- sowie Militäranwendungen angeboten.



Innerhalb der PIP Produktreihe werden verschiedenste Low Power Prozessoren von einem 5x86 bis zum neuesten Intel Core Duo angeboten. Alle von MPL verwendeten Prozessoren befinden sich auf der Embedded Roadmap der Hersteller und sind somit langfristig Verfügbar. Die PIP Produkte sind speziell entwickelt um extremen Bedingungen standzuhalten (Kälte, Wärme, Staub, Vibrationen, Schläge...). Trotzdem können sie wie ein gewöhnlicher PC mit jeder Standard SW betrieben werden. Der Unterschied zu anderen Industrie PCs machen das Design und die Konstruktion der Leiterplatte, der vorhandene EMV Schutz, die vielseitige Gehäuseauswahl, die Auswahl von langfristig verfügbaren Komponenten und der wirklich grosse Betriebstemperatur Bereich aus.

Das PIP Konzept basiert auf einer gesamthaft möglichst niedrigen Leistungsaufnahme. Als Folge davon führt die geringere Verlustleistung zu weniger Wärmeentwicklung im Systemen, wodurch ein zuverlässigerer Betrieb sichergestellt wird. Dies erlaubt schlussendlich, dass der PC innerhalb einer

Umgebungstemperatur von -40°C bis +75°C betrieben werden kann. Natürlich ohne drosseln des Prozessors, Einbau eines Lüfter oder gar anbringen von Lüftungsschlitzen im Gehäuse.

Das kompakte und robuste Gehäuse (162 x 270 x 62/83/120mm) besteht aus intern chromatiertem und extern pulverbeschichtetem oder eloxiertem Aluminium. Für alle externen Schnittstellen werden die Standard PC Stecker verwendet. Das PIP Konzept beinhaltet auch eine integrierte Speisung die mit Eingangsspannungen von 8-28V arbeitet (optional bis zu 48V). Die PIP Rechner können sowohl Komplett, als Halbfabrikate wie auch in kundenspezifischer Ausführung bestellt werden.

Das echte Industrie Design, die hohe Flexibilität und Ausbaumöglichkeit, sowie der angemessene Preis, machen die Produkte aus der PIP Familie zur idealen Lösungen für jede Anwendung bei der ein zuverlässiger Industrie PC gebraucht wird.

Für mehr Informationen über unser einzigartiges Industrie PC Konzept kontaktieren sie uns via Fax, Email oder besuchen sie unsere Home Page ([www.mpl.ch](http://www.mpl.ch)).